

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

12.11.1860 (No. 312)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312.

Montag den 12. November

1860.

Allgemeine Sitzung des Gewerbevereins

Montag den 12. d., Abends halb 8 Uhr, im größern Lokale der Gewerbeschule, zur Besprechung der unserm Verein von Großh. Handelsministerium zur Beantwortung vorgelegten **11 Fragen, Gewerbefreiheit betreffend.**

Diese Fragen haben für jeden Gewerbsmann ein so hohes, ins Leben eingreifendes Interesse, daß wir von dem intelligenten Sinne unserer verehrlichen Vereinsmitglieder wohl eine recht lebhafteste Theilnehmung an der Erörterung derselben verlangen und erwarten dürfen.

Der Ausschuss.

Lieferungs-Begebung.

Nachstehende Gegenstände sollen im Soumissionswege in Lieferung begeben werden:

- 30,000 Stück Kardätschnägel,
- 50,000 " Drahtstifte,
- 50,000 " ganze Soßnägeln,
- 300 " $\frac{3}{4}$ " tannene Dielen,
- 100 " $\frac{1}{2}$ " " "
- 600 " Zeugleder (Paumleder),
- 100 " schwarzes Kalbleder,
- 500 " Büffelleder,
- 50 Stück braune Schaaffelle,
- 25 " weiße Kalbfelle,
- 150 Meß Holzfohlen,
- 500 Centner Steinkohlen, Rührer Schmiedegries.

Die Lieferungsbedingungen und Muster können deshalb von heute an bis zum **26. d. M.**, Früh 8 Uhr, auf der diesseitigen Registratur eingesehen werden, bis wohin auch die Preisangebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift "Material-Lieferung" anher eingereicht sein müssen.

Karlsruhe, den 8. November 1860.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Bekanntmachung.

Monturanfertigung betreffend.

Für's nächste Jahr sind circa 120 Röcke, 120 Paar Hosen und 30 Mäntel für Bahnwärter, sowie 300 Röcke und 300 Paar Hosen für Landpostboten anzufertigen.

Diejenigen Schneidermeister, welche diese Anfertigung übernehmen wollen, werden eingeladen, ihre Angebote bis zum **20. d. M.** versiegelt und mit Aufschrift "Montur-Anfertigung" versehen bei unterzeichneter Direktion einzureichen.

Musterstücke, nach welchen die Anfertigung zu erfolgen hat, sowie die Bedingungen können bei der Postmaterialverwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. November 1860.

Direction der Großh. Verkehrs-Anstalten.

Zimmer.

Adam.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 7. November 1860 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

56 Malter Haber à 6 fl. 3 fr.
(eingestellt blieben 41 Malter Haber.)

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfd.

Runkelmehl Nr. 1 18 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 16 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten 14 fl. 30 fr.

In der diesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 48,032 \mathcal{K} Mehl.

Eingeführt wurden vom 1.
bis 8. November 150,381 \mathcal{K} "

Davon verkauft 198,413 \mathcal{K} "

Blieben aufgestellt 29,561 \mathcal{K} "

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem
Mundkoch Friedrich Krug dahier die nachver-
zeichneten Liegenschaften

Freitag den 16. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der
endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungs-
preis oder darüber geboten wird. Die Bedingun-
gen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht,
können inzwischen aber bei dem Unterzeichneten,
Waldhornstraße Nr. 30, eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein und einen halben Morgen Garten vor
dem Mühlburgerthor mit einem darauf befindlichen
zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer mit Hofraum,
neben Dekonom Ballbach und Bierbrauer Albert
Prinz gelegen; Schätzungspreis 7000 fl.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

Karl Philippi, Notar.

Durlach.

Verkauf von Rechnungspapieren.

In dem Großherzoglichen Rechnungsarchiv zu
Durlach (vormals Fruchtpeicher der Domänen

Verwaltung) sind ungefähr 60 Centner älterer, größtentheils uneingebundener Steuerrechnungen zum Verkaufe bestimmt, und soll die Veräußerung derselben höherer Weisung zu Folge im Commissionswege versucht werden.

Kaufliebhaber wollen ihre desfallsigen Angebote, welche für eine gewisse Gewichtsmenge oder für's Ganze geschehen können, mit der Aufschrift:

„Ankauf von älteren Rechnungen betreffend“
bis zum 3. Dezember l. J.

spätestens anher einsenden.
Die eingereichten Commissionen werden nach Ablauf obiger Frist der Großherzoglichen Oberrechnungskammer zur Eröffnung und Entscheidung vorgelegt und ist innerhalb weiterer 14 Tage, von diesem Zeitpunkt an deren Entschliebung zu gewärtigen. Nach erfolgtem Zuschlage wird sofort die Abgabe des erstandenen Quantum gegen Baarzahlung des ermittelten Erlöses stattfinden.

An den beiden Nachmittagen, Mittwoch und Samstag in jeder Woche, kann von den zum Verkaufe ausgelegten Rechnungen dahier Einsicht genommen werden.

Durlach, den 2. November 1860.

Großh. Fiskalrechnungsarchiv.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor sind zwei ineinandergelagerte Zimmer, möblirt, einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres bei A. G. Loth.

Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 19 sind sogleich oder auf 1. Dezember 2 ineinandergelagerte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 3 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, bei Benedikt Höber, ist auf den 23. April 1861 der dritte Stock, bestehend in 6 ineinandergelagerten sehr geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., zu vermieten und können die Räumlichkeiten täglich eingesehen werden.

N. B. Nr. 1883. **Logisgesuch** nebst **Stallung und Remise.** Wer auf 23. Januar oder April 1861 — wenn auch im Seiten- oder Hinterbau — ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller etc., nebst Stallung für 6 bis 8 Pferde und Raum für 3 bis 4 Wagen an einen Stadtkutscher zu vermieten hat, wolle seine Adresse alsbald zu stellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber.

Bermischte Nachrichten.

Kapital auszuliehen.

Erbprinzenstraße Nr. 9 sind gegen doppelte Versicherung **6000 fl.** Pflegelder ganz oder theilweise sogleich oder später zu vergeben.

Stellenantrag.

Ein junger Mensch von 14—15 Jahren findet den Winter über Beschäftigung in einer Stein-druckerei. Näheres Hirschstraße Nr. 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein fleißiger, redlicher Mann, der durch dreijährige Krankheit seiner Familie Noth leidet, wünscht irgend eine Beschäftigung; derselbe ist auch im Schreiben etc. bewandert. Adressen wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hausverkauf.

In bester Lage der Langenstraße, zunächst dem Marktplatz, ist ein solid in Stein erbautes, dreistöckiges Haus aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Imn. Kaiser Wm., wofür bei Wm. Hoyer in Breiten*

Manufaktur

wird per Ries und Hallen billig abgegeben bei **Chr. Th. Groß.**

Mr. Laffon de Paris, bachelier et avocat, enseigne le **Français, l'Espagnol, l'Italien, le Latin et le Grec**; et donne des leçons de littérature française, de lecture et de prononciation.

A. Laffon, Professeur, Kreuzstrasse Nr. 18.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Häringe

per Stück 4 fr., sowie fein marinirte und frische holl. Sardellen empfiehlt

F. W. Feldbansch,

Ed. der Kreuz- und Jähringerstraße.

Neue holl. Voll-Häringe

à 4 fr. per Stück, sowie feinst mar. holl. Voll-Häringe empfiehlt

Louis Zippener,

Ed. der Langen- und Waldhornstraße.

Grauen und weißen Oberländer, sowie italienischen **Spinnauf** empfiehlt in be- kannter sehr schöner Qualität billigt

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

ja über
nur
Lag.

im

ja über
im
vonder
Lag.

im

2mal.
imul.
M. Niroth.
3mal.
Millm. Smil.
B. Höber.

hy.

3mal
Le. Noth

hy.

hy. Oh.
für
Rac.

2mal
imul.
Königst.

imul.

imul.
M. Niroth.

3mal.

imul.
M. Niroth.

imul.

imul.

3mal. **Seidenfamme**
in allen Farben
bei **C. Th. Bohn.**

Elixir de Mayence

von
J. Blün in Mainz.
Alleiniger Erfinder des berühmten **Magen-
Liqueurs** empfiehlt bestens
W. Grimm,
Pangestraße Nr. 19.

Honig-Mandelteig.

Sein Gebrauch erhält die Haut weiß und
zart; er ist während der kältern Jahreszeit
bei rauhen und aufgesprungenen Händen jeder
Seife vorzuziehen. Preis per Topf 30 fr.
bei **Friedrich Wolff & Sohn.**



Offenbacher Fleckenwasser,
zum Entfernen aller Fettflecken
und zum Waschen von Glace-
Handschuhen, in Gläsern à 20 fr.
und 8 fr. acht bei

Louis Zipperer,
Ed der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.



**Gummi-
Schuhe**



und **Filzschuhe** in großer Auswahl, von bester
Qualität, werden während der Messe sehr billig
abgegeben bei

J. Ottlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 137.

4. **Ziehung am 15. November d. J.:**
Ansbach-Gunzenhausener 7 fl. Loose.

Hauptgewinne fl. 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000,
14,000 u. s. jedes Loos muß wenigstens 8 fl. gewinnen.

Fürstliche Vereins- 10 fl. Loose.

Hauptgewinne fl. 15,000, 14,000, 5000, 4000 und muß
jedes Loos wenigstens 12 fl. gewinnen. Letzte Ziehung
bereits im Jahr 1862.

Original-Loose sind von mir zum billigsten
Tageskurs zu haben.

Louis Steurer,
am Spitalplatz Nr. 30 in Karlsruhe.

6. Von den beliebten **Bachsteinen** aus
Steinkohlengries sind Zusendungen ein-
getroffen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Schwarzwildpret.

Von der am 10. d. M. stattgehabten
großen **Schweinsjagd** werden noch ganze
Schweine, ungebrannt à 24 fr. per Pfund,
gebrannt à 26 fr. per Pfund, alles in vor-
züglichster Dualität abgegeben und bitte ich
meine geehrten Abnehmer um geneigten
Zuspruch.

Nich. Haas, Hofwildpretbehandlung.

Mit Ruhrer Steinkohlen,

aus den vorzüglichsten Gruben direkt bezogen, so-
wohl **Schmiedekohlen** als auch die besten
Sorten für **Ofen-, Herd- und Kesselfeue-
rung,** trifft binnen Kurzem für mich in Leopolde-
hafen wieder eine Schiffeladung ein, wovon ich
meinen resp. Abnehmern hiemit Kenntniß gebe,
und bringe mein Lager in Leopoldhafen, sowie
hier in empfehlende Erinnerung.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Mühlburg.

Ich zeige hiermit an, daß ich mein Geschäft
als **Küfer** angefangen habe.

Auch nehme ich **Zwetschgen** in kleinen Par-
thien zum Brennen an.

K. Theodor Mangold, Küfermeister,
wohnhaft zunächst der Kirche Nr. 73.

Cäcilien-Verein.

Montag den 12. d. findet das erste Vereins-
konzert statt, zu dessen Besuch wir unsere Mit-
glieder einladen.

Für die Zurückweisung Unberechtigter sind die
geeignete Maßregeln angeordnet.

Es wird gebeten Hüte, Mäntel und Ueber-
würfe vor dem Eintritt in den Saal in der
Garderobe abzugeben.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 8 1/2 Uhr.
Der Vorstand.

Niederfranz.

Unsern verehrlichen Mitgliedern zur Nach-
richt, daß des Dank- und Erndtfestes wegen
der auf den 18. d. M. angeordnete

Festball

Freitag den 16. November
stattfinden wird.

Unterzeichnungslisten für diejenigen unserer
verehrlichen Mitglieder, welche sich dabei be-
theiligen wollen, liegen auf bei den Herren

J. Küst, Kaufmann.

E. Müller, Schirmfabrikant.

C. Däschner, Kaufmann.

Der Vorstand.

jeden Donnerstag
Montag.

jeden Donnerstag
Montag.

jeden Montag

3. Donnerstag

14. Nov.

15. Nov.

2. 3mal.
Müllers.

6.
Müllers.

2mal.

2mal.

2. 3mal.
Müllers.
Donnerstag.

Nur Marstallseite: große Gäßbude, rechts gegen das Schloß
ist der große Verkauf von

Leinen- und Halbleinen-Waaren

von

M. M. Lowicz aus Berlin.

Marstallseite: große Gäßbude, rechts gegen das Schloß.

Verkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

Es sollen und müssen 15 Kisten, enthaltend: holländische, belgische, sächsische, schlesische und Bielefelder Leinwand, in den besten und schwersten Qualitäten, Tischzeuge in Damast und Drillich, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Tischdecken in Leinen, Seide und Wolle, französische Batisttücher, nur Prima-Waare, sowie Stubenhandtücher zu 6 fr., 8 fr. die Elle, und feine Glacé-Handschuhe zu enorm billigen Preisen,

zu noch nie dagewesenen Preisen ausverkauft werden.

Ich brauche Geld!

Aus diesem einfachen Grunde, weil ich in kürzester Zeit bedeutende Zahlungen zu decken habe, werde ich noch während der hiesigen Messe meine guten gelegenen Leinen- und halbleinen Waaren zu solch billigen Preisen abgeben, daß das hochgeschätzte Publikum staunen wird.

Meine Waaren werden hoffentlich von früherem Verkauf hier hinlänglich als reell und gut bekannt sein, und mache ich das hochgeehrte Publikum besonders auf den diesmaligen so billigen Verkauf aufmerksam, da ich Umstände halber genöthigt bin, so viel als möglich zu räumen, und daher sämmtliche Artikel zu nachstehenden spottbilligen Preisen verkaufe.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen:

150 Duzend französische und neapolitanische feine Glacéhandschuhe zu einem enorm billigen Preise von 9 fr. bis 24 fr. das Paar. Spitzentragen, das Stück 12, 18, 24 fr. Küchenhandtücher, das halbe Duzend 24 und 36 fr. Hausmachereinen, von Landeuten bearbeitet, mit etwas Baumwolle gemischt, das Stück 6, 7 und 9 fl. Hanfleinen mit etwas Baumwolle, ein durables starkes Gewebe, das Stück 7½ und 8 fl. 100 Duzend leinene Theeservietten, das halbe Duzend 1 fl. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Händen 9 fl., feinere Sorten 12, 13, 14, 15 und 18 fl. Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 21 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, equalem Faden, sehr weißer, diesjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanfleinen, aus Rigauer Hanf gesponnen, ächtes Hanfgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl. Hanfleinwand mit Baumwolle, was nie zerreißt, das Stück 14, 16 bis 18 fl. Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast in den schönsten und reichsten Dessins, 7 fl. Reine Leinen-Hanfgespinnst, Damastatlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 24 Personen, von 15 bis 60 fl. Reine leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Reine leinene Stubenhandtücherzeug, Hausmachergespinnst aus Glangary und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße, und gamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumendessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessertservietten. 500 Duzend weiße rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend um 1 fl., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. Halbleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Duzend 30 und 36 fr. Brüsseler Spitzenhauben 12 bis 18 fr. Englischer Shirting per Elle 9 bis 12 fr.

Französische batistleinene Taschentücher mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. Reine Leinene Einfäse zu Herrenhemden in 4 Duzend, das Stück von 24 bis 36 fr. 3 breite Betttücher-Leinen ohne Naht. Eine Parthie Chenillen-Chales à Stück 12 bis 18 fr.

Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich im Engros-Lager hier noch eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Küchenhandtücher, feine Sorten 36 fr., 54 fr., 1 fl. bis 1 fl. 12 fr., Tischtücher zu spottbilligen Preisen, Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 1 fl. 45 fr. 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen, für Kinder und Bettwäsche sich eignend, das Stück 6 fl. 30 fr. bis 7 fl. Biquercotte 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.

M. M. Lowicz aus Berlin.

Nur Marstallseite: große Gäßbude, rechts gegen das Schloß.

3. ...
Millm.

Extraseines Kunstmehl Nr. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der
Heidelberger Kunstmühle
ist in Original-Verpackung von 1/2 und 1/4 Zentner fortwährend zu beziehen von
C. Arleth, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe.

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist **anerkannt vorzüglich** und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

versichert gegen billige und feste Beiträge: **Kapitalien** zur Versorgung der Hinterbliebenen, **Leibrenten, Pensionen** und **Aussteuern.** Für 100 Gulden zahlbar nach dem Tode des Versicherten ist der jährliche Beitrag im Eintrittsalter von
25 Jahren; 30 Jahren; 35 Jahren; 40 Jahren; 45 Jahren; 50 Jahren u. s. w.
1 fl. 47 kr. 2 fl. 3 kr. 2 fl. 23 kr. 2 fl. 50 kr. 3 fl. 25 1/2 kr. 4 fl. 14 kr.

Nähere Auskunft erteilen bereitwilligst:
Die Hauptagentur Karlsruhe:
Aug. Hoyer, Amalienstraße Nr. 48,
sowie Herr **Jakob Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20** und Herr **Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153, in Durlach**
Herr **Fr. Unger, Sohn, und in Ettlingen Herr F. J. Springer.**

Die große italienische Schlachten-Gallerie auf dem Schloßplaz

ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Heinrich Dörler.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Hr. Emminger, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Wiswässer, Kfm. v. Leyden. Hr. Fleischmann, Rentamtman v. Sinsheim.
Deutscher Hof. Hr. Korban, Priv. v. Baden. Hr. Asci, Kfm. v. Mosbach. Hr. Helim, Holzhdl. v. Baiern. Hr. Stern, Schneidermeister v. Mannheim.
Englischer Hof. Hr. Graf v. Battenkoff mit Frau u. Frau Gräfin v. Sophista mit Bedienung a. Rußland. Hr. Baron v. Haber, Banquier v. Wien. Hr. v. Heukelom v. Grefeld. Hr. Silvano mit Fam. v. Genf. Hr. Neumann, Fabr. v. Sachsen. Hr. Cravi, Rent. v. Sacm. Hr. Wölter, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Göblin, Kfm. v. Nürnberg.
Erbprinzen. Hr. Baron v. Scheliskoff mit Fam. u. Bedienung v. St. Petersburg. Hr. Mühl mit Sohn von Berchtesgaden. Hr. Dalpert, Privat. von Augsburg. Hr. Dr. Schleicher v. Rottendorf. Hr. Melerio, Kfm. v. Baden. Hr. Meßner, Direktor v. Grafenstaden. Hr. Jordan, Kfm. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Hr. Karque, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Wöhle, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Weschnowsky, Hof-sänger v. Stuttgart. Hr. Zepf, Kfm. von Bruchsal. Hr. Heft, Kunstmüller mit Sohn v. Bammenthal. Hr. Moyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leibrand, Gastwirth v. Pforzheim. Hr. Holbling, Hdlsm. v. Reutlingen. Hr. Merkle, Kfm. v. Uzendorf.
Goldener Hirsch. Hr. Staar, Kfm. v. Rotterdam.
Goldener Karpfen. Hr. Bayer, Geometer v. Mannheim. Hr. Futterer, Kaufm. v. Ottersweier. Hr. Kuhner, Hdlsm. v. Niederbühl. Hr. Mainzer, Dck. v. Hochstetten. Hr. Göhrig, Part. v. Neckargemünd. Hr. Gnubl, Cameralist von Ristau. Hr. Eiersch, Blumenfabr. von Breslau. Hr. Belmer, Fabr. v. Niefen. Hr. Bräuchle, Rechnungsfeller v. Wollenberg. Hr. Brent, Schreinermeister v. Gondelsheim.
Goldener Ochse. Hr. Dypenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Krantenbacher, Kfm. v. Ehrstadt. Hr. Springer, Kfm. v. Thairnbach. Hr. Weil, Kfm. v. Niederbronn. Hr. Schmis, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Lauer, Kfm. v. Worms. Hr. Walter, Kfm. v. Kolb.

Grüner Hof. Hr. Brunner, Fabr. v. Burgdorf. Hr. Schupp, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hall, Fabr. v. Nürnberg.
Hötel Große. Frau Pühler, Rent. mit Nichte von Ulm. Hr. Beckmann, Kaufm. und Hr. Luchs, Fabr. von Frankfurt. Hr. Beutter, Rent. und Hr. Rogge, Kfm. von St. Gallen. Hr. Schub, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Wünnenburg, Kfm. v. Dülken. Hr. Reinger, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Diltworth u. Hr. Poughwatte, Rent. v. Pennsylvania. Hr. Blankenagel, Part. v. Hagen. Hr. Brunschwig, Part. v. Colmar. Hr. de Jong, Holzhdl. v. Souda. Hr. Sternighy, Part. v. Mainz. Hr. v. d. Borre, Rent. v. Rinove. Hr. Söcken, Kaufm. v. Rheinberg. Hr. Edinge, Priv. von Münster. Hr. Everts und Hr. Selb, Kfl. v. Köln.
König von England. Hr. Bick, Kfm. v. Eslingen. Hr. Koff, Brauer v. Wachingen.
Nothes Haus. Hr. Schmidt, Ingenieur v. Heidelberg. Hr. Kraus, phil. cand. v. Grünsfeld. Hr. Bollrath, Amtsrevisor v. Germsbach. Hr. Schuster, Fabr. v. Reun-tkirchen. Hr. Bucherer, Kfm. v. Koblenz. Hr. Stupferle, Kfm. v. Colmar. Hr. Pensler, Kfm. v. Mainz. Hr. Rühler, Hofmusiker mit Sohn v. Stuttgart. Hr. Bauer, Bildhauer v. Gonstanz.
Sonne. Hr. Strauch, Reisender von Ingolstadt. Hr. Hauber, Delon. v. Dossenheim. Hr. Springer, Hdlsm. v. Darmbach. Hr. Niederer, Reisender v. Lörach.
Stadt Pforzheim. Hr. Lauer, Gerbermeister v. Al-benheim. Hr. Lorenz, Dck. v. Hiltmannsfeld. Hr. Freiers-berg, Reisender v. Eupen. Hr. Wild, Kaufm. v. Neuwied. Hr. Klein, Part. v. Schopshcim. Hr. Lindenmann, Gast-wirth v. Neckarhausen.
Waldhorn. Hr. Scharpf, Stadtverrechner, Hr. Günther, Sattlermeister, Hr. Anstett, Blechernermeister u. Hr. Schlesinger, Priv. v. Baden. Hr. Bellner, Maschinenfabr. von Niefen. Hr. Wolf, Fabr. von Mannheim. Hr. Unger, Papierfabr. v. Gleisweiler. Hr. Krall, Priv. v. Heidelberg. Hr. Lep-pert, Weinhdl. v. Ensbach. Hr. Solomb, Propr. v. Bordeaux. Hr. Robert, Fabr. v. Langhoumois.
Weißer Bär. Hr. v. Therkel, General mit Fam. u. Dienerschaft v. Landau. Hr. Kroß, Kaufm. mit Frau von Seidenberg. Hr. Bolay, Rent. von Wien. Hr. Whately, Rent. v. Edinburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Alln 14 Tage
4.
ja n
nur
Lun

Alln 14 Tage

Luzblif.

Milch
Fried
Voll

ja n
ju n
mi
Fr
La
Pr

in M
fr